



# Kolpinghaus Weiz

Nachhaltigkeitsziel 1

**Verminderung von Armut**

Ausgangslage:

Im Kolpinghaus Weiz leben über zwanzig Flüchtlinge im Rahmen der Grundversorgung. Das Land Steiermark finanziert die Unterbringung. Mit 150 € Taschengeld monatlich müssen die Asylwerber/-innen ihren Lebensunterhalt, inklusive Essen, finanzieren.

Wird die Grundversorgung, mittels Bescheid, von heute auf morgen eingestellt, stehen die Menschen ohne Wohnung, Arbeit und Geld da.

**Wie hilft Kolping den Betroffenen in ihrer Notlage?**

- Wir ermöglichen den Weiterverbleib im Kolpinghaus zu äußerst günstigen Konditionen.
- Wir kümmern uns in Härtefällen um die Verpflegung.
- Wir organisieren Kontakte zu Behörden (Sozialreferat der BH, AMS, ...).

- Wir helfen bei Bewerbung und Arbeitssuche und kontaktieren örtliche Betriebe.
- Wir stellen die kostenlose Kontinuität des Spracherwerbs sicher.
- Wir organisieren einen geregelten Schulbesuch.

- Wir vermitteln Jobs für Hilfstätigkeiten bei privaten Haushalten (Dienstleistungsscheck).
- Wir bieten Aushilfs-Arbeitsmöglichkeiten im Kolpinghaus an.
- Wir unterstützen die Teilnahme am öffentlichen (Vereins-)leben.

- Wir helfen bei der Arbeitssuche und kontaktieren örtliche Betriebe.
- Wir stellen die kostenlose Kontinuität des Spracherwerbs sicher.
- Wir organisieren einen geregelten Schulbesuch.